

Transdev/NordWestBahn

Erfolgreich abgeschlossen!

Nach zähen Verhandlungen konnte die GDL nun auch bei der NordWestBahn (NWB) die Tarifrunde 2020 erfolgreich abschließen. Damit treten unter anderem folgende Verbesserungen in Kraft:

- Entgelterhöhung von 1,5 Prozent rückwirkend ab dem 1. Januar 2020, zeitgleich werden die Zulagen für Sonntags- sowie Feiertagsarbeit um denselben Prozentsatz und die Überzeitzulage von 20 auf 25 Prozent erhöht.
- Ferner wird ab dem Beginn des Jahres 2020 eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge von 0,5 Prozent neu begründet, ab dem 1. Juli 2020 beträgt sie jetzt 1 Prozent.
- Ebenfalls zum 1. Juli 2020 erhalten die Ausbilder, also arbeitgeberseitig ausdrücklich benannte Arbeitnehmer, eine tägliche Leistungszulage von 12,50 Euro pro Tag.
- Eine weitere allgemeine Entgelterhöhung von 2,6 Prozent erfolgt zum 1. September, zu diesem Zeitpunkt werden die Zulagen für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit auf das Marktniveau angehoben.
- Umsetzung der dritten strukturellen Verbesserung der Entgelttabellen für Lokomotivführer zum 1. Januar 2021.

Darüber hinaus wird die Arbeit am zweiten Einsatzort ab dem Jahr 2021 besser vergütet. So wurden die betrieblich geregelten 0,30 Euro pro Mehrkilometer in den Tarifvertrag übernommen und neu mit aufgenommen, dass die Arbeitszeit in diesen Fällen nun vom Wohnort an gewährt wird.

Ferner wird aufgrund der hohen Belastung des Zugpersonals (Lokomotivführer, Zugbegleiter und Disponenten) das erst im Dezember 2019 seine Jahresplanung 2020 erhalten hat, ein zusätzlicher Urlaubstag gewährt. Sofern die Jahresplanung erst 2020 bekannt gegeben wurde, hat der Arbeitnehmer Anspruch auf zwei Tage mehr Urlaub. Alternativ kann statt des Urlaubs auch eine Erholungsbeihilfe von 156 Euro beantragt werden. Die Tarifkommission hat dem Ergebnis einstimmig zugestimmt.